

Nachtspeicheröfen - asbesthaltig oder nicht ?

Im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ werden asbesthaltige Nachtspeicheröfen nur staubdicht verpackt in reißfesten Kunststofffolien oder -säcken (Big Bags) entgegengenommen.

Aber auch asbestfreie Nachspeicheröfen nimmt der A.V.E. Eigenbetrieb nur staubdicht verpackt entgegen, weil diese Öfen sehr häufig noch Schwermetallverbindungen wie Chrom sowie PCB-haltige Bauteile aufweisen.

Übrigens: Nachspeicheröfen, ob asbesthaltig oder nicht, sollten niemals eigenhändig repariert oder z.B. für die Entsorgung zerlegt werden. Die hierbei entstehenden Gesundheitsgefahren durch freigesetzte Asbestfasern sind erheblich. Zudem enthalten diese Geräte Speichersteine mit hohen Chromgehalten sowie PCB-haltige elektrische Bauteile.

Solche Arbeiten sind daher ausschließlich von zugelassenen Fachfirmen zu erledigen, die die technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519) beachten.